

Niederschrift der gemeinsamen 21. Sitzung des Ausschusses Soziales und Gesellschaft am 12.11.2015 um 20:00 Uhr, Rittersaal, Schloss Ober-Mörlen

Anwesend waren:

**Der Ausschuss:**

MdG Klaus Huck-Langer (Vorsitzender)  
MdG Kai Schneider  
MdG Jan Wölfl (für Brunhilde Reimann-Luckas)  
MdG Tobias Krogull  
MdG Gottlieb Burk

**Gemeindevorstand**

Frau 1. Beigeordnete Kristina Paulenz  
Herr Beigeordneter Karlo Goll

**Gemeindevertretung**

MdG Joachim Reimertshofer  
MdG Joachim Glockengießer

**Schriftführer:**

Raimund Frank

Vorsitzender Klaus Huck-Langer eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr und stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht. Er begrüßt die anwesenden Ausschusssmitglieder sowie 1. Beigeordnete Kristina Paulenz und Karlo Goll vom Gemeindevorstand und die Herren Reimertshofer und Glockengießer von der Gemeindevertretung sowie Frau Neisel, AWO, im Publikum.

Die Tagesordnung und **TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der 20. Sitzung des Ausschusses** werden im Anschluss einstimmig verabschiedet.

**TOP 2 – Diskussion und Abstimmung über die Beschlussempfehlung „Altersgerechte Wohnangebote in Ober-Mörlen“**

Der Vorsitzende verteilt als Tischvorlage einen neuen Entwurf für eine Beschlussempfehlung und erörtert dazu, dass die Schaffung eines altersgerechten Wohnangebotes in Ober-Mörlen nur gelingen könne, wenn alle Fraktionen das Ziel gemeinsam mittragen und voranbringen. Mit dem neuen Entwurf werde daher versucht, die zuvor von unterschiedlichen Fraktionen vorgelegten Entwürfe zu vereinen.

Er bittet die Mitglieder des Ausschusses den neuen Entwurf zu lesen, um ihn anschließend zu diskutieren. Nach Durchsicht des Textes und Vergleich mit den bereits vorliegenden Vorschlägen sowie kurzer Diskussion wird der folgende Entwurf der Beschlussempfehlung einstimmig beschlossen:

*Die Gemeindevertretung möge beschließen:*

- *Der Gemeindevorstand wird beauftragt, mit freien Trägern (z.B. DRK, AWO, Caritas, Diakonie) und / oder privaten Investoren, Gespräche hinsichtlich Pflegeeinrichtungen mit ambulanter Pflege und Tagespflege in Ober-Mörlen zu führen.*

*Dabei soll geprüft werden, ob und unter welchen Bedingungen*

- *einer dieser Träger – unter Berücksichtigung des von diesen Fachleuten eingeschätzten Bedarfs und der Wirtschaftlichkeit – bereit ist, in Ober-Mörlen Angebote in der stationären Pflege und /oder der Tagespflege oder andere Pflegeeinrichtungen zu schaffen.*
- *benachbarte Gemeinden Interesse an einer Verbundlösung entsprechend dem Modell der Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises haben.*
- *vorhandene Pflegeeinrichtungen in benachbarten Kommunen Interesse an einer Ober-Mörlener Dependence haben.*

*Der Gemeindevorstand wird bevollmächtigt, bei Verhandlungen mit Interessenten die volle Unterstützung der Gemeindevertretung bei der Schaffung der erforderlichen Rahmenbedingungen zuzusichern.*

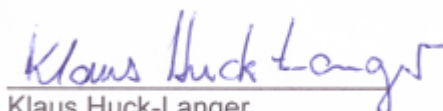
- *Der Gemeindevorstand wird beauftragt, ein Konzept zur Schaffung von altersgerechten Wohnangeboten für Ober-Mörlen und Langenhain-Ziegenberg zu erarbeiten. Dabei sind ggf. unter Einbeziehung von externen Fachleuten (WTK, Land Hessen, universitäre Fachbereiche) u.a. folgende altersgerechte Wohn-, Betreuungs- und Versorgungsmöglichkeiten zu berücksichtigen:*
  - *Stärkung und Unterstützung von selbstständigem Wohnen*
  - *Beratung und Unterstützung bei der Durchführung baulicher Maßnahmen in der eigenen Wohnung*
  - *Beratung und Alltagshilfe durch soziale Dienste*
  - *soziale Integration und gegenseitige Hilfe (Nachbarschaftshilfe)*
  - *Angebot von Pflege- und Betreuungsleistungen und spezielle Wohnformen in privatem Umfeld**Im Haushalt 2016 sind für ggf. erforderliche Beratungsleistungen durch externe Fachleute 10.000 EUR einzustellen.*
- *Der Gemeindevorstand informiert die Gemeindevertretung regelmäßig über den Fortgang der Aktivitäten.*

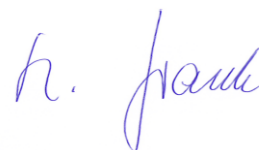
### **TOP 3 – Verschiedenes**

Frau 1. Beigeordnete Kristina Paulenz bittet darum, die Beschlussempfehlung noch rechtzeitig für die nächste Gemeindevertretersitzung vorzulegen. Ende der Eingangsfrist für die Tagesordnung ist der 14.11.2015.

Der Vorsitzende beschließt um 20:25 Uhr die 21. Sitzung des Ausschusses. Ein Termin für die nächste Ausschusssitzung wird nicht festgelegt.

Ober-Mörlen, den 13.11.2015

  
Klaus Huck-Langer  
(Vors. des Ausschusses)



Raimund Frank  
Schriftführer